Gemeinde Kellenhusen
12. Sitzung der Gemeindevertretung
am 14. April 2016 im
Sitzungssaal der Kurverwaltung Kellenhusen
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22.05 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9
mit ./. Anlagen

_____
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Nebel
2. GVin Boßmann
3. GVin Kohlert
4. GVin Lübker
5. GVin Schmidt
6. GV Mangels
7. GV Schwardt
8. GV Schwoon
9. GV Steenbock

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Krüger vom Kurbetrieb Kellenhusen
2. Herr Prüß von der Gemeinde Grömitz als Protokollführer

c) es fehlten entschuldigt:
GV Johannsen
GV Steuck

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.04.2016 auf Donnerstag, den 14.04.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der zu Beginn der Sitzung erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Einwohnerfragestunde:

1. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der neue Zebrastreifen in der Kirschenallee auch noch mit entsprechenden Verkehrszeichen versehen wird.

2. Zum wiederholten Male wird hinsichtlich diverser Verkehrsbeschilderungen im Ortsbereich nachgefragt. Die Verwaltung ist um kurzfristige Klärung bemüht.

3. Von einem Anwohner wird die unzureichende Kennzeichnung der Parkplatzflächen in der Rosenstraße und im Kirchweg moniert. Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit einer Klärung zuzuführen.

4. Eine Vielzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern ist wegen der geplanten Ausweisung eines Ferienhausgebietes auf der „Axt-Koppel“ sowie der sich daraus ergebenden Fragen erschienen. Im Rahmen der Aussprache erklärt Bürgermeister Nebel auf entsprechende Anfragen, dass bislang keine Expertise bzw. Analyse eingeholt wurde sondern lediglich unverbindliche Gespräche mit einem interessierten Investor geführt wurden. Er macht deutlich, dass keine Konkurrenzsituation in der Gemeinde geschaffen werden soll; gleichwohl benötige Kellenhusen eine touristische

Weiterentwicklung, jedoch mit lockerer und niedriger Bebauung. Entgegen einiger geäußerter Auffassungen soll aber auf der fraglichen Fläche kein Hotel entstehen. Dies umso mehr, als der gegenwärtige Grundstückseigentümer ein solches Objekt nicht wünscht. Bürgermeister Nebel verweist darauf, dass nunmehr nach über 15 Jahren ein potenzieller Investor gefunden wurde, dessen Vorstellungen sich mit denen der Gemeinde decken.

Trotz alledem versichert er ausdrücklich, dass keine Entscheidungen gegen die Bevölkerung getroffen werden sollen und weitere planungsrechtliche Schritte über den unlängst im Bauausschuss gefassten Aufstellungsbeschluss hinaus erst nach Vorstellung konkreter Planungen in einer Einwohnerversammlung gefasst werden.

Auf jeden Fall soll keine Entscheidung gegen den Willen der Bevölkerung erfolgen.

5. Auf eine entsprechende Nachfrage teilt Bürgermeister Nebel mit, dass die aktuell durchgeführten Vermessungen im Zusammenhang mit der im Dezember vergangenen Jahres beschlossenen Satzung über die Sicherung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr stehen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Nebel mit, dass der bisherige Gemeindevertreter Lorenzen mit sofortiger Wirkung auf seinen Sitz verzichtet hat und verpflichtet Frau Nicole Kohlert per Handschlag gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung als neues Mitglied der Gemeindevertretung.

Anschließend teilt Gemeindevertreterin Boßmann mit, dass Gemeindevertreter Johannsen die FWK-Fraktion verlassen hat und sie aufgrund des Rücktritts von Herrn Lorenzen die Funktion der Fraktionssprecherin für die FWK übernimmt.

Schließlich beantragt Gemeindevertreterin Boßmann die Tagesordnung um den Punkt „Aussprache über die Ausweisung eines Ferienhausgebietes auf der Axt-Koppel“ zu erweitern.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann beantragt Bürgermeister Nebel, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Schließlich wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 7.1 des nichtöffentlichen Teils abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Weitere Anträge auf Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Es gilt mithin folgende **Tagesordnung**:

1. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2015
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Änderung der Entschädigungssatzung
4. Änderung Wirtschaftsplan Kurbetrieb Kellenhusen 2016
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein
6. Anfragen und Mitteilungen der GemeindevertreterInnen
7. Vertragsangelegenheiten **- nicht öffentlich -**
8. Anfragen und Mitteilungen **- nicht öffentlich -**
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Punkt 1: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt daher als festgestellt.

Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

2.1 Die Gemeinde ist nach wie vor um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bemüht. Dabei ist sowohl die eigene wie auch eine externe Bewirtschaftung im Gespräch.

2.2 Die im Dezember 2015 erlassene Veränderungssperre beidseitig der Waldstraße erfordert Gespräche mit diversen Bauwilligen.

2.3 Die Gemeinde ist bemüht, auch für die Zukunft eine allgemeinärztliche Versorgung vor Ort sicherzustellen.

2.4 Im Rechtsstreit um etwaige Planungsmängel an der Waldstraße hat es bislang keine neuen Erkenntnisse gegeben.

2.5 Hinsichtlich des Gästezentrums wird eine Entscheidung bis zum Jahresende 2016 angestrebt.

2.6 Die Betreuung von Flüchtlingen in der Gemeinde erfordert viel Zeit. Bürgermeister Nebel bedankt sich einmal mehr bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

2.7 Die finanzielle Situation der Gemeinde wurde im Rahmen eines Gesprächs mit der Kommunalaufsichtsbehörde eingehend erörtert.

2.8 Der bisherige Rektor der Grundschule Grube ist an die Grundschule Grömitz gewechselt. Die Schule wird zurzeit von der Konrektorin Frau Sagawe geleitet.

2.9 Wegen der vom Land beabsichtigten Ausweitung der Bauverbotszone im sogenannten Schutzstreifen sind wegen der sich daraus ergebenden negativen Auswirkungen auf touristischer Ebene intensive Gespräche mit den zuständigen Landesbehörden geplant.

2.10 Im Kindergarten wurde eine neue Erzieherin eingestellt.

2.11 Neben der Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen erfolgt jetzt auch die Ausbesserung der Straßenschäden.

2.12 In diesem Zusammenhang wird gegenwärtig geprüft, ob die Gemeindestraße vom Ortsausgang bis Vogelsang wegen der Vielzahl der Straßenschäden ggf. mit einer neuen Verschleißdecke versehen wird.

2.13 Abschließend gibt der Protokollführer - soweit rechtlich zulässig - die im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3: Änderung der Entschädigungssatzung

Wegen des noch bestehenden Erörterungsbedarfs wird die Angelegenheit zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen. Eine endgültige Beschlussfassung wird für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung angestrebt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 4: Änderung Wirtschaftsplan Kurbetrieb Kellenhusen 2016

Die Angelegenheit ist bereits intensiv in der letzten Sitzung des Tourismusausschusses am 03.03.2016 erörtert worden. Nähere Erläuterungen erfolgen durch Bürgermeister Nebel und den Ausschussvorsitzenden Gemeindevertreter Schwardt.

Ergänzend liegt zum Sachverhalt eine Verwaltungsvorlage vor.

Im Rahmen der Aussprache macht die FWK-Fraktion deutlich, dass sie für die kommenden Jahre einen deutlich geringeren Verlust erwartet. Gemeindevertreterin Lübker sieht in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Finanzausschusses ebenfalls die Notwendigkeit einer weiteren Haushaltskonsolidierung und will die sich daraus ergebenden Fragen in einer kurzfristigen Zusammenkunft mit allen Fraktionen und der Verwaltung erörtern.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung mit einem Verlustausgleich in Höhe von 629.300,00 € und einer genehmigungspflichtigen Kreditermächtigung in Höhe von 509.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Punkt 5: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Mitglieder der Gemeindevertretung eine umfassende Sitzungsvorlage zur Information erhalten.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein wird zugestimmt.

Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.

Der/die Vertreter der Gemeinde Kellenhusen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein wird/werden gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein der in § 5 Absatz 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbarten Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands Ostholstein zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 6: Anfragen und Mitteilungen der GemeindevertreterInnen

6.1 Auf Anfrage von Gemeindevertreterin Boßmann zur Parksituation in der Straße „Auf der Holtzkoppel“ teilt Bürgermeister Nebel mit, dass die erforderlichen Markierungsarbeiten für die vorgesehenen Parkplatzflächen demnächst erfolgen.

6.2 Ebenfalls auf Anfrage von Gemeindevertreterin Boßmann hinsichtlich der geplanten Anpassung der Kindergartengebühren erklärt Herr Nebel, dass die Eltern bereits entsprechend informiert sind und die Beratung in der Gemeindevertretung für den Mai vorgesehen ist. Es herrscht daher Einvernehmen dahingehend, dass die Angelegenheit nach Möglichkeit Mitte Mai zunächst im Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beraten werden soll.

6.3 Gemeindevertreterin Lübker erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der noch nicht entfernten Knickabschnitte an der Kirschenallee. Hier wäre bei der beauftragten Firma entsprechend nachzufragen.

6.4 Gemeindevertreter Schwardt teilt mit, dass der ortsansässige Allgemeinarzt Dr. Gnoyke die Gemeinde um Unterstützung bei der Suche nach einem Nachfolger gebeten hat. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Kurbetrieb eine entsprechende Ausschreibung wegen der Suche nach einem Nachfolger an die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein zu geben. Gleichwohl werden auch alle Fraktionen um zielführende Ideen gebeten.

6.5 Außerdem gibt Gemeindevertreter Schwardt bekannt, dass am 15.04.2016 um 16.00 Uhr die Aktion „Sauberes Kellenhusen“ mit anschließender Erbsensuppe und Getränken durchgeführt wird. Er bittet um zahlreiche Teilnahme und Unterstützung bei dieser Aktion.

6.6 Gemeindevertreterin Boßmann regt dringend eine Aussprache über die Eckpunkte zum Ortsentwicklungskonzept unter Einbindung der Bevölkerung an.

6.7 Gemeindevertreterin Kohlert bittet um Einsichtnahme in das bereits bestehende touristische Entwicklungsgutachten. Die Touristikleiterin Frau Krüger wird mit ihr zu diesem Zweck einen Termin vereinbaren.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Aufgrund der Beschlussfassung zu Beginn der Sitzung verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum und die nachfolgenden Beratungen finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Punkt 9: **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erfolgt daher - soweit rechtlich zulässig - zu Beginn der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Festgestellt in der Sitzung am _____

Bürgermeister

Protokollführer